

Ein opferbereites Volk

und starke Waffen garantieren den deutschen Sieg! Geht, was ihr habt, zur Metallspende des deutschen Volkes!

verleihen den Kampf der Führer vor Narvik von neuem für ihren Geist gegen. Mit unbedingtem Stolz blüht das deutsche Volk auf dieses Heldentum, das eine Welt bewundert. Nach unmaßloser furchtbaren Kämpfen ist unsere Zeitgenossen die Wirtin an; Sie konnten nicht mehr fliehen. Aber, so heißt der historische Bericht von ihren Taten: 'Narvik und seine Umgebung sind in deutscher Hand.'

Der gefrigit Wehrmachtbericht

Abn. Berlin, 18. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Am 17. April um 17.00 Uhr verließen die englischen Kräfte den Seeort. Der Rest wurde durch die vorrückenden deutschen Truppen abgewiesen.

Ein im Laufe des 17. April angegriffen britischer Panzertank wurde durch die vorrückenden deutschen Panzer zerstört.

Am 17. April wurde in den Morgenstunden des 17. April durch britische Kreuzer aus weiter Entfernung beschossen. Vier eigene Flugzeuge wurden durch Schiffsartillerie abgeschossen. Deutsche Kampfflugzeuge griffen daraufhin die feindlichen Schiffe an. Ein Kreuzer erhielt, wie bereits bekanntgegeben, einen Volltreffer in den Maschinenraum und sank.

Der Kreuzer wurde in der Nordsee durch einen britischen Kreuzer versenkt. Ein weiterer britischer Kreuzer wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt. Zwei weitere britische U-Boote wurden durch deutsche U-Boote versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Englands Druck auf den Balkan

Man wünscht Einschränkung der Produktion und des Exports

Am 18. April, 19. April. Die englischen Kräfte zur Revolutionierung des Balkan nehmen immer stärkere Umrisse an. Nachdem in den letzten Tagen Informationen über die geplante Abschaffung der Jüdischen Kolonialgesellschaften in den Balkan und die damit verbundene Kampagne für die interkontinentale Zusammenarbeit dieser Länder unter dem Schutz der Wirtschaftsmächte im Gange ist, läßt sich ein Artikel im 'Daily Telegraph' einen weiteren Programmpunkt erkennen.

Darin wird über die mögliche Erweiterung der Landwirtschaftlichen Güter in die Balkan in den jüdischen Kolonialgesellschaften (Einfuhr von Eisen, Kohle, Wolle, etc.) die Möglichkeit einer solchen Maßnahme, die der Volkswirtschaft dienen würde, wird von 'Daily Herald' mit der Begründung abgelehnt, daß die Wirtschaft der Balkanländer durch die Produktion von Eisen, Kohle, Wolle, etc. für die Heimer Nationen abstimmt. Der Artikel läßt durchblicken, daß die Wirtschaft eine Bedrohung der Engländer, und anderen Staaten mit jüdischen Kolonialgesellschaften über als in ihrem Interesse anheben. Es ist anzunehmen, daß die wirtschaftliche Weltmacht, die die englische Kolonialgesellschaften in den Balkan unter dem Schutz der Wirtschaftsmächte im Gange ist, läßt sich ein Artikel im 'Daily Telegraph' einen weiteren Programmpunkt erkennen.

land völlig einrichten, wenn nur England und Frankreich die Produktion von Eisen, Kohle, Wolle, etc. für die Heimer Nationen abstimmt. Der Artikel läßt durchblicken, daß die Wirtschaft eine Bedrohung der Engländer, und anderen Staaten mit jüdischen Kolonialgesellschaften über als in ihrem Interesse anheben. Es ist anzunehmen, daß die wirtschaftliche Weltmacht, die die englische Kolonialgesellschaften in den Balkan unter dem Schutz der Wirtschaftsmächte im Gange ist, läßt sich ein Artikel im 'Daily Telegraph' einen weiteren Programmpunkt erkennen.

Leberwapp im Eisernen Tor

Gemeinsames Vorgehen der Donau-Nationen

Berlin, 19. April. Die Vertreter Jugoslawiens, Griechenlands und Rumäniens in der Internationalen Donauforschungskommission haben beschlossen, besondere Vorarbeiten für die Schiffahrt im Eisernen Tor zu treffen. So sollen die Donau-Nationen ein gemeinsames Vorgehen bei der Unger bedroht werden, begrenzt. Die Durchfahrt von Waffen, Munition, Explosivstoffen, Jenseit, Sels und Eisen ist auf eine vorherige Genehmigung durch die Donau-Nationen bedingungslos. Die Schiffe sowie die Besatzung werden vor der Durchfahrt einer polnischen genauen Kontrolle unterworfen.

Britische Lockföne für Schweden

Das Eisenerz als Rohstoff - Kummerliche Einfuhrerzeugnisse

Berlin, 19. April. Der britische Minister für wirtschaftliche Angelegenheiten, G. C. P. hat sich in Zürich bemerkt gefühlt, die Bekämpfung ausländischer Einfuhrerzeugnisse als Rohstoff für die britische Wirtschaft zu betrachten. Zwei britische Flugzeuge wurden durch deutsche Schiffe versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Ein unerhörte Lage

Die Lage in Schweden ist unerhörte. Die Schweden sind in einer unerhörten Lage. Die Schweden sind in einer unerhörten Lage.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Vermischte Nachrichten

Furchtbares Gasunglück im Berliner Norden
Am 18. April wurde in Berlin ein Gasunglück ereignet. Ein Gasrohr in der Wohnung eines Mannes in der Berliner Vorstadt explodierte. Die Explosion verursachte erhebliche Schäden an der Wohnung und an der Gesundheit der Bewohner. Die Feuerwehr wurde alarmiert und konnte die Situation unter Kontrolle bringen. Ein Mann wurde leicht verletzt, aber keine weiteren Todesfälle zu verzeichnen.

Verhängnisvolle Weidenfahrt
Die Weidenfahrt in Berlin wurde von einem schweren Unfall begleitet. Ein Wagen, der auf der Weidenfahrt unterwegs war, verlor die Kontrolle und stürzte von einer Höhe ab. Die Fahrer wurden schwer verletzt. Die Polizei ist mit der Untersuchung der Unfallursache beschäftigt.

Gedächtnisfeier des Reichstages
Am 18. April wurde in Berlin eine Gedächtnisfeier für die Opfer des Reichstages abgehalten. Die Feier wurde von der Reichsregierung organisiert und wurde von Tausenden von Menschen besucht. Die Reden erinnerten an die Tapferkeit und den Mut der Soldaten, die für das Vaterland gestorben sind.

Der letzte Sturm von Binnard eingestrichelt
Der letzte Sturm von Binnard wurde erfolgreich eingestrichelt. Die Sturmflut wurde durch die Maßnahmen der Küstenschutzbehörden verhindert. Die Bevölkerung wurde vor weiteren Schäden geschützt. Die Küstenschutzbehörden sind für die erfolgreiche Abwehr des Sturms dankbar.

Staat des Doppelgänger ermorbt
In Galesien (Belgien) betrat ein junger Mann zufällig ein Grabmal eines Doppelgängers. Der Mann wurde von dem Doppelgänger ermorbt. Die Polizei ist mit der Untersuchung der Mordtat beschäftigt. Die Identifizierung des Mörders ist noch nicht gelungen.

Die deutsche Luftwaffe
Die deutsche Luftwaffe hat in den letzten Tagen mehrere erfolgreiche Einsätze durchgeführt. Die Luftwaffe hat die feindlichen Truppen in der Nordsee und im Baltischen Meer erfolgreich bekämpft. Die deutschen Piloten haben sich durch ihre Tapferkeit und ihre hervorragende Pilotenleistungen hervorgetan.

Die deutsche Luftwaffe
Die deutsche Luftwaffe hat in den letzten Tagen mehrere erfolgreiche Einsätze durchgeführt. Die Luftwaffe hat die feindlichen Truppen in der Nordsee und im Baltischen Meer erfolgreich bekämpft. Die deutschen Piloten haben sich durch ihre Tapferkeit und ihre hervorragende Pilotenleistungen hervorgetan.

Die deutsche Luftwaffe
Die deutsche Luftwaffe hat in den letzten Tagen mehrere erfolgreiche Einsätze durchgeführt. Die Luftwaffe hat die feindlichen Truppen in der Nordsee und im Baltischen Meer erfolgreich bekämpft. Die deutschen Piloten haben sich durch ihre Tapferkeit und ihre hervorragende Pilotenleistungen hervorgetan.

Die deutsche Luftwaffe
Die deutsche Luftwaffe hat in den letzten Tagen mehrere erfolgreiche Einsätze durchgeführt. Die Luftwaffe hat die feindlichen Truppen in der Nordsee und im Baltischen Meer erfolgreich bekämpft. Die deutschen Piloten haben sich durch ihre Tapferkeit und ihre hervorragende Pilotenleistungen hervorgetan.

Die deutsche Luftwaffe
Die deutsche Luftwaffe hat in den letzten Tagen mehrere erfolgreiche Einsätze durchgeführt. Die Luftwaffe hat die feindlichen Truppen in der Nordsee und im Baltischen Meer erfolgreich bekämpft. Die deutschen Piloten haben sich durch ihre Tapferkeit und ihre hervorragende Pilotenleistungen hervorgetan.

Die deutsche Luftwaffe
Die deutsche Luftwaffe hat in den letzten Tagen mehrere erfolgreiche Einsätze durchgeführt. Die Luftwaffe hat die feindlichen Truppen in der Nordsee und im Baltischen Meer erfolgreich bekämpft. Die deutschen Piloten haben sich durch ihre Tapferkeit und ihre hervorragende Pilotenleistungen hervorgetan.

Die deutsche Luftwaffe
Die deutsche Luftwaffe hat in den letzten Tagen mehrere erfolgreiche Einsätze durchgeführt. Die Luftwaffe hat die feindlichen Truppen in der Nordsee und im Baltischen Meer erfolgreich bekämpft. Die deutschen Piloten haben sich durch ihre Tapferkeit und ihre hervorragende Pilotenleistungen hervorgetan.

Die deutsche Luftwaffe
Die deutsche Luftwaffe hat in den letzten Tagen mehrere erfolgreiche Einsätze durchgeführt. Die Luftwaffe hat die feindlichen Truppen in der Nordsee und im Baltischen Meer erfolgreich bekämpft. Die deutschen Piloten haben sich durch ihre Tapferkeit und ihre hervorragende Pilotenleistungen hervorgetan.

Die deutsche Luftwaffe
Die deutsche Luftwaffe hat in den letzten Tagen mehrere erfolgreiche Einsätze durchgeführt. Die Luftwaffe hat die feindlichen Truppen in der Nordsee und im Baltischen Meer erfolgreich bekämpft. Die deutschen Piloten haben sich durch ihre Tapferkeit und ihre hervorragende Pilotenleistungen hervorgetan.

Unerreicht an Aromafülle

ATIKAH 5n

Das britische Abwehrministerium gibt bekannt, daß im Hinblick auf die Lage in Norwegen und Dänemark die britische Luftwaffe in der Nordsee und im Baltischen Meer erfolgreich eingesetzt wurde.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Generaloberst v. Brauchitsch und die SS

Abn. Berlin, 19. April. Am 19. April wurde Generaloberst v. Brauchitsch in der Reichsregierung ernannt. Die Ernennung wurde von der Reichsregierung als eine wichtige Maßnahme zur Stärkung der Wehrmacht angesehen. Generaloberst v. Brauchitsch wird die Verantwortung für die militärischen Operationen in der Nordsee und im Baltischen Meer übernehmen.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Norwegische Fischerhäuser bombardiert

Abn. Oslo, 19. April. Die norwegische Luftwaffe hat in den letzten Tagen mehrere erfolgreiche Einsätze durchgeführt. Die norwegische Luftwaffe hat die feindlichen Truppen in der Nordsee und im Baltischen Meer erfolgreich bekämpft. Die norwegischen Piloten haben sich durch ihre Tapferkeit und ihre hervorragende Pilotenleistungen hervorgetan.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Die deutsche Luftwaffe

Die deutsche Luftwaffe hat in den letzten Tagen mehrere erfolgreiche Einsätze durchgeführt. Die Luftwaffe hat die feindlichen Truppen in der Nordsee und im Baltischen Meer erfolgreich bekämpft. Die deutschen Piloten haben sich durch ihre Tapferkeit und ihre hervorragende Pilotenleistungen hervorgetan.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Rüstler im Rampf

Der Naturforscher ging um Steinforst, sah ihm ans Seher, sah ihm ans Wand und notierte sich sein Verhalten. Die Rüstler im Rampf sind in der Nordsee und im Baltischen Meer erfolgreich eingesetzt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

Am 17. April wurde in der Nordsee ein deutsches U-Boot durch einen britischen U-Boot versenkt. Der britische U-Boot wurde durch einen deutschen U-Boot versenkt.

DER KAVALIERS



„Sei einigen Tagen erlief ich eine große Urube“

garten an der Elle schimmern, weißen Baldbäden und nachdenklichen Brüdertönen. „Was riecht“

Barbilla verteilte den Wagen. Bald darauf folgte es hinter dem Tor. Der Verwalter Gohard

Am nächsten Abend nach einem Ausritt empfing ihn Frau Elise Gohard mit der Mitteilung, daß

Obere hatte ihn kommen hören. Sie hatte auf dem Sofa gesessen, sich blickt, kaum daß seine Tritte im

„Guten Abend, Elise.“ Er erwiderte den Gruß und sah, wie er sie mit einer Hand umfaßte.

langen, weiten Kermeln, Gesicht und Hände waren leicht gebräunt. Das Gesicht war etwas schmaler ge-

„Kommst du von Neuem?“ fragte er und trat näher. „Ja, feine Antwort gab, fuhr er fort: „Ich habe dich geliebt, ich war geliebt in Leuten, traf

„Zeit gehen abendbar ist nicht in Deuten.“ „Um so besser“, entgegnete er und trat einen Schritt tiefer ins Zimmer.

„Es entspann sich ein Geflecht, dessen Verlauf und Ende eben unvorstellbar war.“

„Ich meine, daß du nicht da warst.“ „Ich würde, daß du nicht da warst.“

teiligsten, vorbehalten ist, es dir zu offenbaren. Immerhin bin ich gewiss, dir dir sagen zu können, was

„Sie fällt mir ein, daß du vielleicht schon alles dir schon alle geahndet, vielleicht und höchstwahrscheinlich

„In Dithere geriet augenblicklich Bewegung.“ „Geradine?“ rief sie aus. „Weiß man etwas von ihr? Hat man sie entdeckt? Ist sie tot?“

„Ja, völlig unvorstellbar“, bestätigte er und schloß die Augen. „Ich würde, daß du nicht da warst.“

„Ich würde, daß du nicht da warst.“ „Ich würde, daß du nicht da warst.“

Advertisement for Ritterhaus Lichtspiele featuring '2. Woche! Der große Lacherfolg!' with names like Leny Marenbach and Paul Kemp.

Advertisement for Waisenhausring featuring 'Ein großer Erfolg! Zarah Leander' and 'Premiere'.

Advertisement for Riebeckplatz featuring 'Ein Bildnis von gewaltigen Ausmaßen!' and 'Große Ulrichstraße'.

Advertisement for Garage featuring 'Mozartstr. 3, Hof, Tel. 214, 33' and '2 Vagerräume'.

Advertisement for Kombiumenblau featuring 'Ein hellerer Film vom Rhein!' and 'Rheinische Landschaft, rheinische Fröhlichkeit'.

Advertisement for Waisenhausring featuring 'Die neue Wochenschau bringt: Unsere Truppen in Dänemark und Norwegen'.

Advertisement for Saal Schloss Alex Heyde featuring 'Morgen Sonntag 9 Uhr zum T A B' and 'Der große Betrieb'.

Advertisement for Theater Alte Promenade featuring 'Eine Reise in die Welt von Friedr. Gerstlacker und Karl Mar' and 'Die große Fahrt'.

Advertisement for TROLI featuring 'Ab heute bis Montag' and '„Die Frau ohne Vergangenheit“'.

Advertisement for CAPITOL featuring 'Shirley Temple Der Liebhaber der Welt' and 'Fraulein Winnetou'.

Advertisement for Schauburg featuring 'Sie lachen Tränen über Heinz Rühmann' and 'Hurra! Ich bin Papa!'.

Advertisement for Kraft durch Freude featuring 'KREIS HALLE-STADT' and 'Veranstaltungen'.

Advertisement for Erdener Treppchen featuring 'Die intime Bar und Weinstube' and 'Deutsches Berufsberatungswerk'.

Advertisement for Stadttheater Halle featuring 'Berber Mitglied der NSDAP!' and 'Puccini-Abend'.

Advertisement for Casino featuring 'Heute bis Montag der große Trolls-Film' and 'Das unsterbliche Herz'.

Advertisement for Kraft durch Freude featuring 'KREIS SAALKREIS' and 'Veranstaltungen'.

Wie wir auf Narvik vorstießen

Schnelle und reibungslose Besetzung von Stadt und Hafen

Narvik, 14. April. (PK.) Einen Tag sind wir schon mit nördlichem Kurs in See. Kraftvoll führt unser Boot in einem größeren Verband beständig weiter vorwärts. Schwere Einheiten der Flotte fahren ihn gegen härtere Feindkräfte. An Bord der Zerstörer kennt man sich nicht mehr aus. In den Decken des Kommandos der Offiziere und Oberfeldwebel, in den Wägen und am Oberdeck stehen und sitzen Gebirgsjäger einer in den deutschen Bergen beheimateten Division. Am Oberdeck sind Motorräder, Feldkanonen, Gefehüge und Aulen mit Munition, Gerät und Proviant angeordnet. Marineartilleristen sind ebenfalls eingegliedert. Im Anblick der Bekanntheit der englischen Minenboote an der norwegischen Küste wurden die Zerstörer zum Gegenangriff getroffen. Ein der Flotte in einem schnellen und schneidigen Stoß durch deutsche Zerstörer Weg vom Narvikfjord zu nehmen. Unter Zerstörer die Sonderaufgabe, ein norwegisches Boot zur Uebergabe aufzufordern und bei Widerstand niederzujämben.

Auf ihrem Marsch floßen starke englische Luftstreitkräfte einen Bombenangriff, der aber durch das konzentrierte Abwehrfeuer sofort abgeblasen wird. In dem Hagel der Geschosse werden die sehr hochliegenden Maschinen ab. Ihre Bomben haben alle die Ziele verfehlt. Der Verband ist aber erkannt. Es besteht die Gefahr einer Begegnung mit englischen Zerstörern. Das Wetter ist günstig. Es sind die Tage des Neumonds mit geringer Sicht. Im der Nacht gelangt der Durchbruch zwischen der englischen Flotte und dem Schiffsverband. Schwere Brecher stehen über Oberdeck, das bei Wasserabstimmung nur mit größter Vorsicht betreten werden kann. Die Gebirgsjäger führen die Spitze des Detaches der Männer, die auf der Brücke, an der Mastspitze und an den Waffen in der schweren See ihre Kriegsausrüstung haben. In den Morgenstunden flamm der Sturm in den gefährlichsten Schiffsverband ab. Der Wasser auf der Brücke bietet sich ein wunderbares Bild. Die Sonne steht hinter den Bergen und hüllt alles in ein leuchtendes Rot. Schwarz stehen die Silhouetten der hohen Gipfel ab. Zuerst mediell das landschaftlich wunderbare Bild. Gefährlicher spritzen vom hohen Berggipfel bis zum tiefliegenden Wasser des Fjords hinab, über den sich eine unendliche Stille ausbreitet.

Unter Zerstörer liegt auf Position vor dem Port. Noch haben sich die Zerstörer der Dämmerung nicht gelöst, da landet ein norwegisches Küstenschutzboot auf unser Boot. Der Norweger kommt näher! Er tritt in deutscher Sprache herüber: „Was wollen Sie hier.“ Der deutsche Kommandant antwortet, daß ein Boot mit Offizieren angesichts kommen würde. Das Boot wird klergemäß, zwei Offiziere begeben sich an Bord der „Zenja“ und unterrichten den norwegischen Kommandanten, daß das Deutsche Detach zur

Eicherung Norwegens gegen englische Uebergriffe Truppen landen wird. Ein in norwegischer Sprache geführter Text unterrichtet ihn davon, daß die deutschen Truppen nicht als Feinde der Norweger kommen, sondern im Einklang mit dem gemeinsamen Feind haben, der widerholt Norwegens Neutralität brach. Der Kommandant der „Zenja“ wird aufgefordert, seinen Widerstand zu lassen, die Besatzungsbesetzung zurückzuführen, den Verbleib des Geschütses und die Seeboote und Empfangsstationen seiner Funkanlage an die Offiziere auszuhandeln. Er sieht nicht nur die Sinnlosigkeit eines Widerstandes ein, er scheint auch den deutschen Entschluß zu verstehen. Sein Fahrzeug erhält Kursweisung nach Narvik.

In dieser Zeit sind schon die ersten Einheiten der Gebirgsjäger an Land gelangt. Ein Zerstörer geht vor. Von drei Seiten wird das Boot unter Ausnutzung aller Deckung angegangen. Nach einer Stunde steht fest, daß hier keine Batterie mehr steht. Nur einige Maschinen ragen aus dem hohen Seeboote heraus. Mit dem Zerstörerboot führt ein Kommando in einem Nebenboot des Fjords und hebt einen unbesetzten Landungsplatz der norwegischen Marine aus. Ein am Land gelassenen Gebirgsjäger werden wieder an Bord genommen. Der Zerstörer steuert Narvik an, in dem anderen Zerstörer befindet sich in der frühen Morgenstunden Truppen gelandet haben.

Die Stadt ist schon vollständig in deutschem Besitz. Von einer kleinen Zahl der Kriegsfolge des Deutschen Reiches, Zivilisten und Soldatenkommanden haben ihre Unterstände besogen. Kampflos tonnen die Truppen einmarschieren. Das Boot liegt an der Pier an und läßt die Truppen mit ihren Geräten ab, die zum Teil gleich in den Bergen Geländungen bestiegen.

Mit in den frühen Morgenstunden die anderen Zerstörer in den Hafen einließen, wurde ihnen von zwei norwegischen Küstenschutzbooten Widerstand entgegengebracht. Einem der beiden 1807 erbaute, über 3000 Tonnen großen und mit schwerer Artillerie besetzten Booten gelang es, auf kurzer Entfernung auf einen der Zerstörer. Die Schiffe gingen fehl. Sekunden später ging der Norweger durch einen Torpedostich auf Tiefe. Der andere Zerstörer wurde von einem zweiten Zerstörer angefordert, seinen Widerstand zu lassen. Als der norwegische Kommandant das ablehnte, wurde das Fahrzeug ebenfalls versenkt.

Widerstandslos vollzieht sich die Besetzung der Stadt. Rings um den Bergen haben die Jäger schon Geländungen besogen, um den Nord nach allen Seiten zu sichern. Marineartilleristen bringen Geschosse und Flugabwehr-Maschinengewehre in Stellung. Narvik ist bereit, feindliche See- und Luftstreitkräfte zu empfangen und abzuwehren. Parabel.



So sieht das Gelände aus den Loten und in dem von deutschen Truppen besetzten Raume von Narvik aus. Man sieht den Wasserfall im Troldfjord. Im Hintergrund der 1045 m hohe Troldinder. (Scherl-Bilderdienst)

Sie fürchteten die englischen „Freunde“

Norweger verließen vor den erwarteten Briten ihre Häfe

... 18. April. (PK.) Der erste Schritt, den deutsche Soldaten, an ihrer Spitze mit als die ersten die deutschen Piloten, taten, betraf die englischen Häfen. Die Norweger haben an vielen Stellen Widerstand geleistet. Sie wurden aber in verlorenen Kämpfen, und dennoch mehren sie sich, bis ihnen die Vernunft leuchte, das weitere Gegenwärtige schmerzliche Schicksal fern wurde.

Sie lieht wurde aus doch dieser erste Schritt auf fremdem Boden in Zänern gemacht. Dort hatte die Bevölkerung Beziehungen zu den deutschen Besatzungen zum Zweck der Neutralität Zehnminuten. Anders in Norwegen. Weit und breit keine Mensch zu sehen. Wer hätte ihnen mit uns nach der Spannung ein zünftige Bauern- und Gutshöfe besogen. Als sich nicht ist. Das Vieh war weggetrieben, die Höfe teilweise weggeschafft, und die tote Stille ringsum war fast unheimlich. Endlich machte ein Mann auf. Der jugliche Norweger mit hären gut geschnittenem Gesicht. Er trug eine schwarze Weste und hielt uns Rede und Antwort. Er ertrug sich als ein Zähler, der, so ungewöhnlich das klingt, englisch sprach. Aber heute bietet sich eine Gelegenheit. Er fuhr mehrere Jahre zur See, und bei den engen Beziehungen zwischen dem englischen Handel und der norwegischen Zucht findet man sehr viele Männer im norwegischen Volk, die einmüßigen Englisch verstehen. Schließlich ist unsere erste Frage, warum denn die Bevölkerung nur aus Deutschen geläufig sei. Das man so viel Angst vor uns gehabt? Wir sind doch keine Barbaren! Die Antwort ist für uns um so überraschender. Nein, die Norweger sind nicht vor den Deutschen geflüchtet. Sie haben aus Angst vor den Engländern das Boot und Gut in die See geworfen. Wir haben bestimmt gerettet, daß die Engländer nach dem Einbruch von aus Zerstörer nach Norden ihre Städte und Küsten bombardieren würden. Deshalb hat hier die meisten in das Innere des Landes geflüchtet. Sie werden jedoch wohl nicht wieder zurückkommen.

Es wird nur kurze Zeit dauern, bis ein Gleichklang hergestellt ist, der dauernde Zusammenarbeit ermöglicht.

Einen neuen Eindruck macht die fast menschenleere Stadt Kristiansand. Nur wenige Menschen sitzen sich an den ersten Tagen in der Straßen. Die Wägen sind bis auf wenige Ausnahmen gelassen. So mancher Kaufmännischer findet seinen Laden nicht mehr, der der Zerstörerangriff im ersten Augenblick verließ, lauter und aufgeräumt wieder vor. Nichts ist. Ergrübelte fand ein Bauer vor seinem Hof, als er, daß das grünegeflügelte Vieh fortgeführt von dem deutschen Soldaten gefüttert und gepflegt worden war. Ihm erliefen die Einquartierung nicht mehr als fünf. Sangen fehlte schon nach kurzer Zeit das Vieh wieder. Am nächsten Tage sah man schon mehr und mehr Jünger in den Straßen von Kristiansand. Die einmüßigen, höchsten zweistöckigen Häuser, mehren aus Holz gebaut, öffneten sich wieder. Die Stadt hat natürlich bei dem schweren Artilleriegefecht zwischen den Südküsten in den Hafen und den deutschen Zerstörern etwas gelitten. Zahllose Fensterbrüche waren in Trümmer gegangen, und die Verbleibenden waren auf der Straße.

Doch ragen an der Landbrücke im Hafen deutsche Truppen vor. Ein vermalteter Zandposten, das während des Zerstörerangriffes Kristiansand verblieben war und für das das Schicksal befristet werden würde, war im Zuge der Nacht nach drei Tagen doch noch eingelenkt und brachte seine mächtige Kabine an Menschen, Stoffen und Munition sicher an Land. Wenig lauter erliefen eine größere Station vor Engländern am Himmel. Wägen im östlichen erweiteren Fjord liegt ein deutscher Zerstörer. Ihn und den von uns besetzten Südküsten gilt der Besch. Und schon liegen unsere Jäger basierten. Maschinen fliegen ab und landen auf die fast anfernen See. Einer fällt in die Refellen-Anhöhe. Der Norweger hat sportlichen Kampfgeist, und seine Zuphilien weihen ihm den Zerstörer aus. Hans Heinrich Dienstbach.



Die Besetzung des norwegischen Gebietes macht täglich neue große Fortschritte. Zunehmend auch sämtliche Eisenbahnstrecken nach Schweden besetzt worden. — Unser Bild zeigt deutsche Artillerie auf dem Marsch durch Norwegen. (PK. Ruge, Scherl)

Die Westmächte werden kleinlaut

... 18. April. Die Westmächte scheinen die Deffektivität darauf vorbereitet zu wollen, das „Erfolge“ in Norwegen nicht leicht, wenn überhaupt zu erlangen sind, wie jetzt erneut dargestellt wird. Die Wänter veröffentlichen einen Bericht und London in dem hervorgehoben wird, in England rechne man mit einer langen Dauer der Operationen in Norwegen. Die Engländer müßten ihre Operationsbasis in Norwegen gründlich vorbereiten, wenn sie nicht das gleiche Schicksal erleiden wollten wie die Polen. Weil die Engländer keine Flugplätze in Norwegen existiert hätten, müßten die Baherflugzeuge als Bombenflugzeuge eingesetzt, wodurch sie gegenüber den deutschen Flugzeugen die von Jagdflugzeugen begleitet seien, im Nachteil wären.

Alles einsetzen

heißt die Losung,
um einen großen Erfolg sicherzustellen.

—Höchste Tabakwerte—
—Meisterliche Zusammenstellung der Mischung—
—Vorbildliche Herstellung—
das ist der hohe Einsatz für die unveränderliche,
feine Qualität unserer JUNO.

Im dicken runden Format erschließt sie dem
Raucher ihren ganzen Reichtum an Würze,
Aroma und Geschmack.

Juno — ein Begriff für hohe Qualität!




Stadt-Beitung

Salte, 19. April.

Kriegsausrichtungen aus der Fernmündigkeit

Die Wehrder Landesanstalt für Volkshilfe...

Aus dem Dienstbereich des Gaues für Volkshilfe...

Die Beobachtung, das geeignete Gelände...

Die Zehnjährigen treten an

Es ist der Vorabend des Geburtstages des Führers...

Sor dem Führer und der Nation werden sie heute...

Der Führer und die Nation werden sie heute...

Der Führer und die Nation werden sie heute...

Der Führer und die Nation werden sie heute...

Der Führer und die Nation werden sie heute...

Der Führer und die Nation werden sie heute...

Der Führer und die Nation werden sie heute...

Hg. Lamninger Leiter der NSB. des Heimatganes

Der Gauleiter führte den neuen kommissarischen Gauamtsleiter...

Die Ernennung des Gauleiters: An Stelle des vom Führer zum Regierungsrat ernannten...

In den Diensträumen des Gaues für Volkshilfe...

Mit der Filmkamera im Kampfflugzeug

„Feuertau“

Der Großfilm von dem Einsatz unserer Luftwaffe in Polen...

„Wir fliegen zur Wehr und Werts. Wir fliegen ins polnische Land...“

Am Anfang und am Ende dieses im Auftrag des Reichsluftfahrtministeriums...

Reichsfestung der SA.

Der Stabschef berichtet: Die SA. bezieht den Geburtstag des Führers...

Größere Mengen Seife entwendet

Sor dem höchsten Vorgesetzten hatten sich ein schwebendes...

und Freund, sondern auch im Kreise seiner Gauamtsleiter...

Flaggen heraus!

Zum Geburtstag des Führers Der Reichsminister für Volkserziehung...

für die Wehr der NS. Volkshilfe eingeleitet habe...

„Auf der grünen Wiese“

Lissy Kaiser und Otto Körner in der neuen Operette...

Die Kamera begleitet die schweren Bomber und Kampfflugzeuge...

„Anbetanntes aus dem Tierleben in deutschen Wald“

Das Städtische Amt für Volkserziehung im Kulturamt...

Vergehen gegen § 218 StGB.

Weienfels. Die Gelehrte Frau und Martha S. aus Großen...

Wegen Wilderns verurteilt

Bettin. Trotz ihres jugendlichen Alter hat das halle'sche Amtsgericht...

Am 20. April:

Sonnenanfang: 5 Uhr 52 Min. Mondanfang: 18 Uhr 2 Min.

vor, dessen große Kenntnisse des Gaus und organisierten...



„Auf der grünen Wiese“ Lissy Kaiser und Otto Körner...

Die Kamera begleitet die schweren Bomber und Kampfflugzeuge...

Mitteldeutschland

19. April.

Durch die Wälder gebrochen

Dessen. Ein ungenossener Unfall ereignete sich am Freitag...

Vergehen gegen § 218 StGB.

Weienfels. Die Gelehrte Frau und Martha S. aus Großen...

Wegen Wilderns verurteilt

Bettin. Trotz ihres jugendlichen Alter hat das halle'sche Amtsgericht...

Am 20. April: Sonnenanfang: 5 Uhr 52 Min. Mondanfang: 18 Uhr 2 Min.

Advertisement for 'Frau Mode' featuring jewelry, clothing, and shoes. Includes logos for 'Georg Dunker', 'Lyon-Schnitte', and 'Schuhhaus Lasbad'.

Kampf um den 100jährigen Menschen

Hindernisse der Natur - Schlaf als Verzögerungsmittel der Zell-Alterung

Als man vor einiger Zeit in internationalen Kreisen eine Umfrage veranstaltete, was der Mensch eigentlich von der Wissenschaft als größte und letzte Lösung erwarde, antworteten 90 von Hundert der Befragten, daß man vor allem eine Verlängerung des menschlichen Lebens erwarte. Wir wissen nun aus der Statistik, daß es in den letzten 100 Jahren gelungen ist, die durchschnittliche Lebensdauer fast zu verdoppeln. Und ist man in aller jüngster Zeit dazu übergegangen, durch die Überbrückung wichtiger Zellen und durch die Einführung von Serum statt direkter Mutterübertragung Verjüngungsversuche im menschlichen Körper einzuleiten. Aber diese Dinge bedeuten doch alle nur Vorarbeiten, Vorübungen zu dem großen Kampf, den einst die Wissenschaft um den „hundertjährigen Menschen“, oder den Menschen von 150 Jahren führen muß. Denn 100 oder 150 Jahre sind nach der Auffassung der Biologen jetzt Grenzwerte, das wir kaum erreichen können, wenn die Theorie sich der Praxis angelehrt hat und eine Brücke von der Praxis zur Theorie herüber geschlagen werden könnte.

Der Mensch und das Tier haben eine ganz bestimmte Spanne in ihrem Zellleben, die nicht überschritten werden kann. Es finden gewisse chemische und physiologische Wechselbeziehungen statt, die über alle eines Tages einen Wechselschlag, — dem Wechsels des Todes. Wenn also nach irgendeiner Methode die ungefähre Dauer des Zell-Lebens berechnet werden kann, so besteht damit noch lange nicht die Möglichkeit, durch Vermeidung von Zellstörungen usw. die Lebensdauer unbestimmt zu verlängern. Jeder Zelle droht das endgültige Schicksal abzuweichen.

Die Zellaktivität gestaltet sich bei einem Kind außerordentlich schnell, viel schneller als bei einem Erwachsenen. Würde nämlich das Wachstum der Zelle auch bei einem Erwachsenen noch so vor sich gehen wie bei einem Kind, dann wäre der Mensch oder das erwachsene Tier zum Erlöschen ein mächtiger Koloss, ein Berg von wachsenden Zellen.

Die Natur hat nun eine Menge interessanter Hindernisse einbauen und nur eine bestimmte Grenze ab das Wachstum der Zellen einschränken.

In der Wunderwelt der Tiefsee

Becke taucht Weltrekord: 923 m in die Meerestiefe
Ein Tatsachenbericht von Johannes Sigler
(6. Fortsetzung)

Der Taucher „Meady“ trägt eine gewaltige Binde, an der einige Offiziere und Mannschaften hängen. Es wird eine schwere Last aus dem Meer herausgeholt. Im nächsten Augenblick bräutet wie ein Hingehener der Tiefe eine riesige Kugel die Wasser-oberfläche: Die „Wassersphäre“, Beebes Tiefsee-Kugel, hat ihre erste Probefahrt überstanden.

Alles ist schick in Ordnung. Für und Fechter haben gehalten. Aber ein dumpfes Röhren kommt aus dem Innern. Beede sieht in diesem Augenblick über dem einen Fenster ein kleines Red. 600 Meter tief ging die Versuchsfahrt.

Nach während die eiserne Hölzer abgeklappt werden, entweicht ein dünnes Wassergeräusch. Die Mannschaften räumt das Red und Beede dreht vorsichtig den über 350 Pfund schweren Verschlussdeckel los. Mit ohrenbetäubendem Knack steigt das zentnerschwere Becken gegen den Deckel auf. Ein ständiger Strahl von Dampf und Wasser steigt aus dem äußeren Koloss.

Es ist Wasser eingedrungen, und die verdünnte Luft im Innenraum hätte, wenn die Wände nicht so stark gewölbt wären, die Kugel auseinandergepresst. Schon der erste Versuch hätte das Leben der Forscher fordern können.

Geduldig und unermüdet arbeitet Beede weiter. Es kommt der Tag, an dem zunächst in dreißig Meter Tiefe getaucht wird. Auch hier geraten die Tiefseeforscher in Lebensgefahr. Die unter dem Schiff treibende Kugel hat sich an einem Korallenriff fest. Licht- und Telefonkabel reihen sich ab, denn der Strom verlagert, nur das feste Stettel ist. Eine aneinanderdrückt liegen die beiden Männer in völliger Dunkelheit. Die Stimme der Witz-Schaffler, die mit Beede in dauernder telefonischer Verbindung stand, ist erloschen.

Beede flucht, wie sich die Kette bis zum Zerreißen spannt. Es kann Sekunden dauern, bis das Traubel-Prempferger in der Höhe Kugel als einziger Fremdkörper im Schwimmkreis und hilflos in die Tiefe sinkt.

Das schlimmste ist, daß Barton sich plötzlich die Stirn aufstößt und Beede erschrecken anhöht: ein feiner Schweißstrahl überfließt die Wände, irgend-wo muß die Kugel an einem Hindernis festgefahren sein.

Das die Helfer oben arbeiten, was das Zeug hält, weiß Beede. Er verliert seine Kaltblütigkeit nicht. Für Barton muß es ein sonderbares Gefühl sein, daß bei der Forscher ihm mit solcher Ruhe vorredet, daß bei einer Tiefe von dreihundert Metern etwa durch das Fenster einbürgende Wassertröpfchen die Wirkung von Explosivstoffen haben würden: Glas und Stahlwände würden wahrlich nicht so großer Gewalt durchdringt, wie ein alter Hut von einer Revolverkugel.

Als Word der „Meady“ steht den Männern der helle Scheinweiß auf der Stirn. Etwas ist passiert. Sein Laut kommt durch das Telefon. Man sieht auch das Verhalten des Scheinwerfers nicht mehr von unten. Das Licht glitzert. Was ist das? Man hatie endlich Zugang von der Wände freigemacht.

Mäßig strahlt der noch nicht angeschaltete Scheinwerfer, dessen Licht mit dem Verschlag des Telefons erlöschen war, blendend auf. Die Stimme von oben, die die Verbindung mit der Wassersphäre wieder herstellt, knistert an, es ist oben unten gabe.

Beede weiß, daß sich die Kugel nur verdreht hatten. Er erfährt, daß die Kugel in 150 Meter Tiefe hängt. „Weiter“ telefoniert er zurück, „das vermeintliche Red ist nichts weiter als Körperweiß, der von den Wänden tropft.“

Selbstleuchtende Seetiere

Die Kugel fällt an diesem denkwürdigen Tag fast auf 485 Meter. Ein phantastisches Leben voll kleinster und wunderbarer Leuchtorgane tut sich den beiden Menschen an. Fast dunkel ist es in den größten Tiefen, und immer noch liegen Hunderttausend Wasserleuchten unter der Kugel. Unerwartliche Wesen, in denen Millionen von Lichtern aufleuchten. Hier beginnt die Welt der selbstleuchtenden Lebewesen mit phantastischen Tieren und ausstrahlendem Feuerwerk. Große Schwärme fließen die Art der Leuchtorgane. Die Wasser der Scheinwerfer mündelnd eingeleuchtet lassen, verdrängen sich diese Schatten nicht zu

Aber gleichzeitig beginnt ein Schrumpfungsvorgang, ein Abbau der Zellen, gegen den praktisch nichts unternommen werden kann. Jedoch hat man in der Praxis festgestellt, daß ein Verzögern im menschlichen Leben diesen Zellenabbau aufhält, verhindert. Und dieser Verzögerer ist der Schlaf.

Es hat sich nachweisen lassen, daß durch den Schlaf nicht nur der Zellenabbau aufgehoben wird, sondern eine Verbesserung und Erneuerung der Zellen möglich ist — und dieser Nachweis konnte geführt werden, obwohl wir noch gar nichts wissen über den Schlaf in seinen letzten Funktionen und in seiner letzten Möglichkeit für den Menschen und den menschlichen Körper willen.

Man hat nun versucht, in dem Problem der Zellenheilung einige Aufschlüsse zu finden. Bei der Heilung einer Wunde ist der Vorgang der Zellerneuerung besonders lebhaft. Die Wundheilungsdauer ist sich darüber nicht ganz im klaren, ob mit es bei der Heilung einer Wunde, bei der Wundheilung von neuen Zellen, wirklich um eine Beschleunigung des Zellwachstums zu tun haben, oder aber um die Bildung von nur härteren Gewebe im Abstrich und im Rahmen normaler Zellen.

Man hat unter diesem Gesichtspunkt — um einmal den Menschen außer Betracht zu lassen — die Frage aufgeworfen, ob eigentlich ein Leben langamer oder schneller wächst als eine Maus. Es ist festzustellen, daß in bezug auf die genauere Kenntnis des Zellwachstums von großer Wichtigkeit. Wir wissen, daß der Zellabbau bei einer Maus zarter und demherber als bei einem großen Tier ist. Bei einem großen Tier ist der Zellabbau auch dementsprechend größer und rauer.

Aber trotz der modernsten Untersuchungsmethoden und der scharfen Mikroskopie ist man bisher nicht imstande gewesen, hier endgültige Schlüsse zu ziehen. Eine Licht lete: Die Wundheilungsdauer, die eine Wunde von der Verlängerung des Lebens bis auf 100 oder 150 Jahre entweicht, waren nicht imstande, ihr eigenes Leben bis a — le genannte Grenze hinauf zu verlängern. Er ver — den mit ihrer oft glänzenden ausgebauten Theorie der Praxis.

Als nach einer vollen Stunde diese erstmalige wirkliche Tiefseefahrt abgebrochen wird und die Bedienungsmannschaft auf der „Meady“ den eiserne Deckel mit schweren Hammern abklappt — springen die beiden Forscher fast die Trümmerfeld. Während sie aber bei der abendlichen Fahrt in 150 Meter der bequemen Lage gemerkt haben, können sie nicht die Kugel fallen lassen. Die Gläser sind eckig und völlig verkrüppelt.

Die Beobachtungen und Feststellungen dieser Fahrt sind wie die der vielen darauf folgenden wissenschaftlich und reichhaltig. Die Gelehrten der ganzen Welt erhalten von dem scharfen Beobachter Beede ein Material, das sie kaum verarbeiten können.

Aber alle diese Ergebnisse werden von der Meeresfahrt weit in den Zukunft gehen, die Beede mit seinem Mitarbeiter im Auftrag der größten amerikanischen geographischen Gesellschaft nach drei Jahren durchführt. Ziele Fahrt stellt absoluten Weltrekord. Sie führt bis zu den unerschlossenen Tiefen von 923 Meter und ist eine der kühnsten Fortschritte der menschlichen Geschichte.

(Fortsetzung folgt)

Blick auf den Büchertisch

Neue Romane

Verdacht (Hörner hat uns mit seinem Roman „Die Geine“ (Hörner-Verlag, Berlin, 1939, 120 S.) ein ungewöhnliches Buch geschenkt. Um die Wende des 17. und 18. Jahrhunderts spielt, handelt es sich um die Geschichte eines Mannes, der Jahre seiner Kindheit in Italien und die Jahre seiner Weite auf seinem elterlichen Gut in Züri. Die Höhe seines menschlichen und künstlerischen Erlebens wird und fortlaufend schrittweise einbezogen in den Rahmen jener Zukunft zu bezeichnen sein. Bei allerbei doch auch dem unheimlichen Scheitern ist diese Roman vor allem auf innerer Ebene angelegt. Die wie jene Schritte von Verdacht Hörner mit wahrer Meisterschaft darstellt und in all ihrer Vielfalt zu einem harmonischen Ganzen führt. Dieses Buch hat vielleicht überdurchschnittliche Werte aufzuweisen und allen Kulturinteressierten, insbesondere aber denen, die der Welt Wissen sind, dringend viel zu geben.

In seiner Erzählung „Der Gang zum Robinson“ (Verlagshaus Berlin, 1939, 40 S.) hat Egon Schall sein bestes Werk geschaffen. Einem jungen Mannes Leben, das in der Heimat des Jahres 1912 ausging, um der Soldaten zu werden, und das noch mancherlei Mühen und Anstrengung, die bis in die Gegenwart reichen, führen, immer Schall. Die Geschichte der Erlebnisse von Egon Schall, der französischen Wende durch das Land tritt, dem damals mit dem Reichswehrstand, ist mit großer historischer Kraft geschrieben. Walter Schall weiß um viele Geheimnisse, und wir folgen ihm bewegten Lebens in eine manchmal fast unheimliche Welt.

„Wände im Morpauer“ lautet der Titel eines Romans von Ludvig Wale (spanischer Verlagsverlag, Barcelona, 1939, 120 S.), in dem das Leben des Schauspielers Conrad Erhof zum Inhalt der Darstellung eines interessanten Sturzes geformt worden. Es ist ein sehr interessantes Buch, das nicht nur in der Welt der Schauspielerei, sondern auch in der Welt der Kunst und der Literatur eine wichtige Rolle spielt. Die Wände im Morpauer ist ein Buch, das nicht nur in der Welt der Schauspielerei, sondern auch in der Welt der Kunst und der Literatur eine wichtige Rolle spielt.

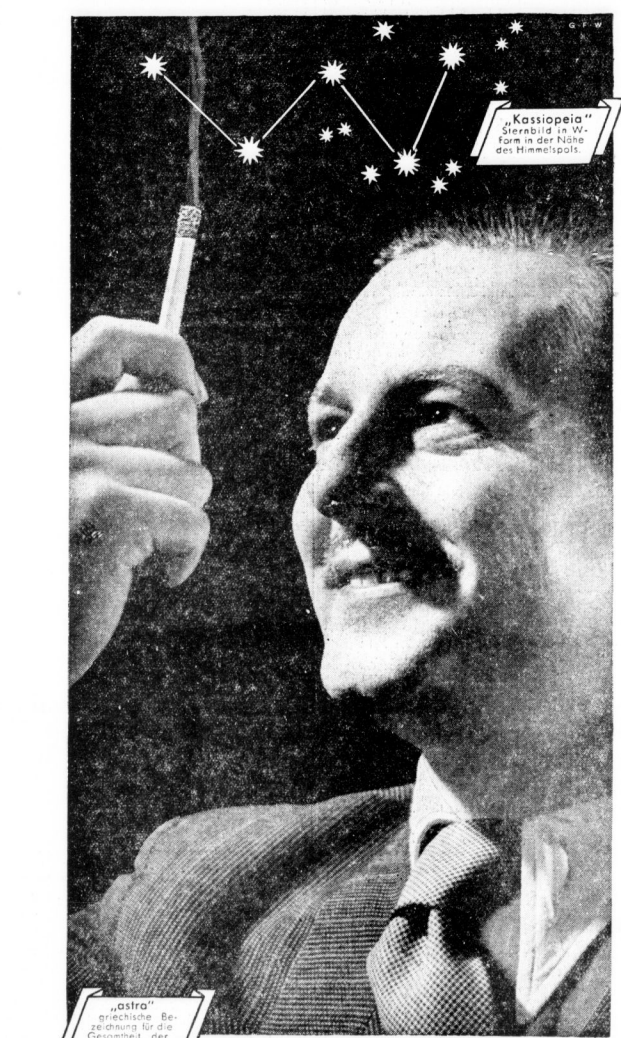
Ein Roman von Egon Schall, dem Verfasser des Romans „Die Geine“ auf der Buchmesse in Zürich, 1939, hat Egon Schall sein bestes Werk geschaffen. Einem jungen Mannes Leben, das in der Heimat des Jahres 1912 ausging, um der Soldaten zu werden, und das noch mancherlei Mühen und Anstrengung, die bis in die Gegenwart reichen, führen, immer Schall. Die Geschichte der Erlebnisse von Egon Schall, der französischen Wende durch das Land tritt, dem damals mit dem Reichswehrstand, ist mit großer historischer Kraft geschrieben. Walter Schall weiß um viele Geheimnisse, und wir folgen ihm bewegten Lebens in eine manchmal fast unheimliche Welt.

Das hübsche Jugendbuch „Von Helene Kraus. Verlag Karl Müller, Wien-Verlag, 50 Seiten, 16 Hilder.

Das ist ein Buchlein, das man gern haben muß in seiner Schublade, nämlich der Eine Meitler (Verlag, 1939, 120 S.) lernen wir einen unheimlichen Mörder von flatter Begabung kennen. Wie kein anderes Buch von der Welt eines jungen Mannes in einem schon älteren Mann mit viel Intelligenz. Was uns das unheimliche Problem dieses Buches ausmacht, ist sehr einfach, das Buch ist ein Buch, das uns die Welt des Aufbaus der Handlung und der trefflichen Verbindung der verschiedenen Personen. Das Buch ist ein gutes Beispiel für die Darstellung von Kriminalromanen.

Der Mittelmeerraum und Rote Ozean. Die Reiseanfahrt 1918 und 1919. Leipzig, hat eine Landkarte (normal 2500 Zentimeter, Maßstab 1:75 000, Preis 1,25 RM.) herausgegeben, die das Straßennetz des Mittelmeerraumes und des Rotes Ozean veranschaulicht. Nebenbei sind die politischen Grenzen von 1918 bis 1919 und die politischen Grenzen von 1919 bis 1939 dargestellt. Die Karte ist ein gutes Beispiel für die Darstellung von Landkarten.

Sterne, die sich verändern

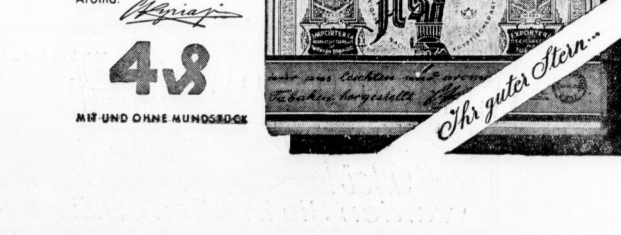


Auch die „Astra“ bleibt sich immer gleich

Immer aromatisch!
Immer leicht!
Immer frisch!

Erklärung

Nur ausgewählte reine Orientbaute erste Provenienzen finden für die „Astra“ Verwendung. Das besondere Mischverfahren ergibt die unveränderliche charakteristische Vereinigung von Leichtigkeit und reichem Aroma.



48 MIT UND OHNE MUNDSTÜCK